

# Der ganze Ort ist auf den Beinen

Am Wochenende ist Hüle-Hock in Zainingen – Backhaus läuft von heute an auf Hochtouren

**Ein funkelnendes Beispiel funktionierender Dorfgemeinschaft stellt der Hüle-Hock in Zainingen dar. An diesem Wochenende legen sich vier große örtliche Vereine wieder gemeinsam fürs Allgemeinwohl ins Zeug.**

**MICHAEL KOCH**

**Zainingen.** Es wurde 1977 so festgelegt, bis heute hat sich daran nichts geändert: Musikverein, Sportverein, Schützenverein und Albverein aus Zainingen organisieren gemeinsam die Hüle-Hock, das große Fest rund um den kleinen See in der Zaininger Ortsmitte. Die vier Vorstandschaften halten die Fäden in der Hand. Erstmals, denn bislang führte Ger-

hard Reichle als Oberhaupt die Regie. Nach seinem Rückzug standen zwar zunächst einige Fragezeichen, „letztlich klappt es aber besser, als wir gedacht hatten“, erzählt Tobias Class stellvertretend für das gesamte Team von den Vorbereitungen. Die Aufgaben seien auf viele Schultern verteilt worden, nur so sei der Aufwand für jeden Einzelnen zu bewältigen.

Schon heute geht es im Backhaus los, wo fast rund um die Uhr in drei Öfen bis Sonntag Brote, Brötchen und Zwiebelkuchen gebacken werden. Der Verkauf der frischen Backwaren beginnt schon heute Nachmittag. Am Wochenende selbst wird dann zusätzlich noch das Backhaus in Böhringen angeheizt, um der ungeborenen Nachfrage überhaupt Herr werden zu können. „Etwa 1300

Kilo Mehl werden verbraucht“, weiß Käthe Autenrieth. Mit 85 Helferinnen ist sie im Backhaus zugange, 20 bis 25 weitere Ehrenamtliche haben zuvor schon die Teige gemacht. Insgesamt, so hat ein grober Überschlag ergeben, werden etwa 300 Helfer für einen reibungslosen Ablauf des Hüle-Hocks sorgen.

Die Vorbereitungen mussten leicht an den Spielplan der Fußball-WM angepasst werden, denn zum angedachten Termin für den Zeltaufbau am Freitagabend während des Spiels der deutschen Mannschaft ließen sich nicht genügend Helfer motivieren. „Jetzt bauen wir das Zelt schon einen Tag früher auf. Wenn es gut läuft, können wir am Freitag dann alle gemeinsam das Spiel angucken“, hofft Tobias Class.

Das eigentliche Fest geht dann am Samstag um 16 Uhr mit dem Fassanstich durch Römersteins Bürgermeister Matthias Winter los. Anschließend unterhalten die Jugendgruppen des Akkordeon-Orchesters und des Musikvereins. Am Abend sorgen die Schömburg-Musikanten für Stimmung rund um den See.

Ein Höhepunkt ist der Hüle-Zauber, bei dem um 22.30 Uhr eine kleine Musikbesetzung und die Tanzgruppe des Musikvereins von einem Floß auf dem Wasser aus kurzweilig die Wartezeit verkürzen, ehe es dann nach Einbruch der Dunkelheit ein großes Feuerwerk zu bestaunen geben wird.

Am Sonntag geht es um 11 Uhr mit dem Musikverein Bempflingen weiter, der zum Frühschoppen spielt. Im Anschluss werden wie-

derum das Akkordeonorchester sowie Tanz und Musik auf der Hüle das Rahmenprogramm bilden. Den musikalischen Abschluss macht die Seniorengruppe des Musikvereins. Um Kinder kümmert sich der CVJM, der am Sonntag eine Spielstraße aufbauen wird. Außerdem werden Kanufahrten auf der Hüle angeboten.

Selbstverständlich wird während der zwei Festtage für vielseitige kulinarische Höhepunkte gesorgt sein, „Wir können auch kurzfristig noch nachordern“, beruhigt Tobias Class, falls die eine oder andere Speise bei erhofften 10 000 Besuchern knapp werden sollte.

**Info** Alles Wissenswerte zum Hüle-Hock findet man auch unter [www.huele-hock.de](http://www.huele-hock.de).



Die Hüle in Zainingen bietet eine wunderschöne Kulisse. Dass es sich dort vortrefflich feiern lässt, hat die Vergangenheit schon mehrfach bewiesen.

Fotos: Michael Koch/Archiv